

# **Westdeutsche Mannschaftsmeisterschaften U15 (Schüler) und U19 (Jugend) 2026 28.02. – 01.03.2026 in Bonn – Beuel**

An alle Spieler, Trainer, Betreuer und Spielfeldoffiziellen,  
für den reibungslosen Ablauf des Turniers bitten wir folgende Punkte zu beachten:

## **Allgemein**

Das Turnier wird nach den aktuell gültigen und vom DBV anerkannten Spielregeln der BWF, der SpO des DBV sowie der SpO und der TO Anlage 7 von Badminton NRW durchgeführt.

## **Hallenbeschaffenheit**

Die Halle hat eine Höhe von 9,00 m. Somit ist die Halle uneingeschränkt bespielbar. Insgesamt stehen während des Turniers 8 Spielfelder zur Verfügung. Nach dem offiziellen Turnierbeginn sind die Felder nur noch von den aufgerufenen Spielern zu nutzen.

## **Spielfeldgewöhnungszeit**

Die Spielfeldgewöhnungszeit beträgt max. 2 Minuten und beginnt nach Abschluss der Wahl.

## **Praxis- und Aufwärmfeld**

Alle Felder in der Wettkampfhalle können an den Turniertagen bis ca. 15 Minuten vor Turnierbeginn genutzt werden.

## **Federbälle**

Der offizielle Turnierball ist der YONEX AS 40. Andere Bälle sind nicht zugelassen.  
Die Bälle werden durch den Veranstalter gestellt.

## **Spielkleidung**

Es darf nur in badmintongerechter Spielkleidung gespielt werden. Diesbezüglich ist Werbung an der Spielkleidung im Rahmen des § 1 (2) der DBV-SpO uneingeschränkt zulässig. Werbung mit sittenwidrigem, beleidigendem oder abstoßendem Inhalt ist generell untersagt.

Werbung für Tabak / Tabakwaren / E-Zigaretten und auch deren Herstellerfirmen ist im Badminton Sport generell verboten.

Nicht erlaubt sind Fun-Shirts, Radlerhosen, Boxershorts usw. Im Zweifelsfall sollte der Referee vor dem Spiel kontaktiert werden.

Bei Schriftzügen mit Namen muss der Name auf dem Shirt auch mit dem Namen des Spielers im System übereinstimmen, gleiches gilt auch für Nationenaufdrucke.

## **Verzögerungen auf dem Spielfeld**

Die Schiedsrichter sind angewiesen, jegliche Verzögerungen auf dem Spielfeld sofort zu ahnden. Regel 16 wird in allen Abstufungen angewendet. Ein schneller Griff zum Handtuch ist jedoch ohne Rückfrage an den Schiedsrichter erlaubt, sofern hierdurch keine Spielverzögerung entsteht.

## **Verletzungen und Krankheit auf dem Spielfeld**

Bei einer Verletzung bzw. Krankheit auf dem Spielfeld dürfen lediglich der Physiotherapeut/ Turnierarzt (falls vorhanden) und der Referee das Spielfeld betreten. Bei Bedarf kann der Referee einen Betreuer hinzurufen. Die Behandlung einer Verletzung auf dem Spielfeld ist grundsätzlich nicht erlaubt, es darf lediglich eine schnelle Diagnose gestellt werden. Die Ausnahme bildet eine blutende Wunde. Hier ist grundsätzlich der Referee zu rufen.

## **Aufgabe/Disqualifikation**

Wenn ein Spieler in einer Disziplin aufgibt, dann darf er in dieser Disziplin und auch in weiteren Disziplinen am gleichen Tag nicht weiterspielen. Starten weitere Disziplinen am nächsten Tag, kann er dort wieder spielen.

Im Fall einer Disqualifikation ist der Spieler von allen Disziplinen auszuschließen.

## **Dopingkontrolle**

Bei dieser Veranstaltung muss mit der Durchführung von Dopingkontrollen gerechnet werden.

## **Turnierablauf**

Aufgrund des engen Zeitplans haben sich alle Spieler bereits 30 Minuten vor dem ausgewiesenen Spielbeginn bereitzuhalten. Um daraus resultierende Verzögerungen im Turnierablauf zu vermeiden, sind Änderungen der Spielreihenfolge möglich. Auf entsprechende Hinweise der Turnierleitung ist zu achten.

## **Aufruf zum Spiel**

Nach erfolgtem Aufruf begeben sich die Spieler unmittelbar zum Feld. Der eingesetzte Schiedsrichter holt sich Schiedsrichterzettel und Bälle bei der Turnierleitung ab und begibt sich dann aufs Feld (kann bei Einrichtung eines Meeting Points kurzfristig geändert werden).

Die Feldgewöhnungszeit von 2 Minuten beginnt, nachdem der Schiedsrichter seine Position eingenommen hat. Der Balltest gehört zur Feldgewöhnungszeit. 5 Minuten nach dem ersten Aufruf erfolgt ein zweiter Aufruf. Sind die Spieler nach dem 2. Aufruf nach 2 Minuten nicht erschienen, so ist der Referee zu rufen. 5 Minuten nach dem zweiten Aufruf kann die Disqualifikation erfolgen.

## **Aufschlag**

Es wird mit der alternativen Aufschlagregeln gespielt, also nicht die 1,15m-Regel und service height devices, sondern:

- der Ball muss unterhalb der Taille (=untersten Rippe) getroffen werden
- der Schlägerkopf muss beim Balltreffen nach unten zeigen

## **Trainingsanzug, Sporttasche und sonstiges Zubehör**

Alle Materialien, die mit zum Spielfeld genommen werden, sind vor Spielbeginn in die bereitgestellten Boxen zu legen (Ersatzschläger, Trinkflasche, Handtuch usw.). Die Boxen bleiben beim Seitenwechsel auf der jeweiligen Seite stehen. Mobiltelefone sind am Spielfeld auszuschalten!

Ein klingelndes Mobiltelefon stellt ein Vergehen dar und ist vom Schiedsrichter mit einer Sanktion nach Regel 16.7 zu ahnden. Medizinisch notwendige Kontrollgeräte sind dem Referee zu melden!

## **Pausenregelungen**

Erreicht in einem Satz die führende Partei 11 Punkte, so gibt es eine Pause von max. 1 Minute.

Zwischen den Sätzen gibt es eine Pause von jeweils max. 2 Minuten.

Zwischen zwei Spielen hat ein Spieler Anspruch auf eine Pause von max. 30 Minuten.

## **Coaching**

In den oben genannten Pausen darf von max. 2 Personen gecoacht werden. Die Coaches müssen auf den hinter dem Spielfeld bereitgestellten Stühlen sitzen. Sie haben sportgerechte Kleidung zu tragen: lange Hose, festes Schuhwerk. Zwischen den Ballwechseln können sie kurze Hinweise geben. Ein Coaching während der Ballwechsel, offene Getränke und die Verwendung von elektronischen Geräten ist untersagt!

## **Livestream/ Kameras**

Es werden Livestreams von den Spielfeldern geben. Über die Nutzung von eigenen Kameras und dessen Position im Halleninnenraum bitte den Referee fragen.

## **Sitzplätze für die Teilnehmer**

Die Spieler werden gebeten, die für sie ausgezeichneten Sitzbereiche zu nutzen und diese in einem sauberen Zustand zu verlassen. (Dies ist kein Wunsch, sondern eine Selbstverständlichkeit!)

## **Hinweis**

Bitte denkt daran, dass der Fairness Gedanke und der Respekt gegenüber allen Anwesenden stets im Vordergrund stehen sollte.

Der Referee überwacht einerseits die Schiedsrichtertätigkeit, andererseits die Einhaltung der amtlichen Regeln und örtlichen Spielfeldbedingungen. Er ist aber auch stets Ansprechpartner für die Akteure.

Ich wünsche allen Beteiligten viel Vergnügen, Glück und den erhofften Erfolg.

-Turnierbezogene Änderungen vorbehalten-

Marc Schöne

-Referee-